

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
- Jugendrotkreuz -
Sperlichstr. 25
48151 Münster

Datenschutzinformation zum Kursmanagement

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Kursmanagement

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten, sowie den Daten und Rechten Ihrer minderjährigen Tochter/Ihres minderjährigen Sohnes nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V./Jugendrotkreuz und über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenerhebung ist der
Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Sperlichstraße 25
48151 Münster

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter datenschutz@drk-westfalen.de / telefonisch unter 0251 9739 253. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.drk-westfalen.de verfügbar.

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Alter, Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Gesundheitsdaten (etwa Angaben zu Allergien, gesundheitliche Einschränkungen), Daten zur Ausbildung, die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Kursmanagement (z. B. Einbuchung in Schulungsblöcke, Fortbildungen, Bildungsveranstaltungen).

Ihre personenbezogenen Daten senden Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung zum Kurs und dessen Durchführung zu. Daneben erhalten wir ggf. Daten von Dritten.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Die Datenverarbeitung dient der Durchführung des Kurs- und Veranstaltungsmanagements. Rechtsgrundlage für die Erhebung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO (Erfüllung eines Vertrages bzw. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

Wir verwenden Ihre Daten zudem, um Sie über Veranstaltungen und Bildungsangebote des Jugendrotkreuzes zu informieren. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen). Hiergegen können Sie jederzeit unter der oben angegebenen Adresse **Widerspruch** einlegen.

Sofern Sie sich - unter jederzeitiger Widerrufsmöglichkeit, die zum Ausschluss von der betreffenden Veranstaltung führt – damit einverstanden erklärt haben, dass Ihre oben genannten personenbezogenen Daten in einer Teilnehmerliste veröffentlicht werden, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung [Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO].

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Datenübermittlung

Innerhalb des DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. und seiner Untergliederungen erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Finanzbuchhaltung) die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten am Kursmanagement benötigen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an den/die jeweiligen Dozenten bzw. Veranstaltungsleitung übermitteln, soweit es für die Erfüllung des Kursangebotes erforderlich ist. Ferner an den Ort einer möglichen gebuchten Unterkunft bei mehrtägigen Veranstaltungen, falls Sie eine Übernachtung gebucht haben.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bedienen wir uns zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflicht erforderlich ist. Dies können z. B. Fördermittelgeber, Unfallversicherungsträger oder Banken sein.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V., ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sind Ihre Daten für die Erfüllung der oben genannten Zwecke oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, können Sie jederzeit eine Löschung erwirken, es sei denn ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben der Berufsgenossenschaften (DGUV Grundsatz 304-001 oder 304-002) und der Fahrerlaubnisverordnung im Rahmen der Ersthelferausbildung.
- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z.B. Landes- und Kreisjugendring, Bildungsprämie, Bildungsgutschein, Kostenträgern)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den DRK-Landesverband Westfalen-Lippe oder einer seiner Untergliederungen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung **jederzeit für die Zukunft widerrufen**. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten für unser Kurs- und Veranstaltungsmanagement.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen einer Teilnahme an diesem Kurs sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unseres Kursmanagements. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden.